Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 04/2025 vom 11. Dezember 2025

Heute lesen Sie:

1. Anpassung Wassergebühren zum 01.01.2026
2. Zweckverband Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe
3. Kommunale Wärmeplanung
4. Nominierungsversammlungen in Trommetsheim und Alesheim
5. Baugebiet Alesheim „Am Echerlein“
6. Hort Alesheim
7. Bauschuttdeponie Alesheim
8. FFW Störzelbach
9. Regionalbudget 2025
10. Unerlaubte Abfallentsorgung in gemeindlichen Hecken
11. Flurumgang Wachenhofen
12. Neuregelung bei Altkleidersammlung
13. Wichtige Hinweise für Veranstalter
14. Abfallbroschüre des Landkreises
15. Veranstaltungshinweise/Termine

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir befinden uns mitten in der Adventszeit. Während die Einen noch unter der Belastung aufgrund der vielen Termine und Fristen bis zum Jahresende ächzen, freuen sich die Anderen bereits über die „stade“ Zeit mit Adventskranz, Plätzchen und Weihnachtsmärkten. Egal in welcher Gruppe Sie sich wiederfinden, sicher ist: Für alle ist auch heuer wieder am 24.12. Weihnachten.

Erfreulicherweise sind die Arbeiten auf den gemeindlichen Großbaustellen im Herbst gut vorangekommen. Der Umbau des Alesheimer Horts wird bis Weihnachten weitgehend abgeschlossen sein. Die Räume im Obergeschoß des Kindergartens werden im Januar 2026 bezugsfertig. Am neuen Anbau konnte das Richtfest gefeiert werden. Die Arbeiten liegen auch hier im Zeitplan. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2026 geplant. Die Erschließungsarbeiten des neuen Alesheimer Baugebiets „Am Echerlein“ stehen ebenfalls unmittelbar vor dem Abschluss. Die Firma Grillenberger hat hier schnelle und gute Arbeit geleistet. In wenigen Wochen sollen die ersten Bauplätze verkauft werden. Die Asphaltierung des neuen landwirtschaftlichen Kernweges von Alesheim nach Wachenhofen, der im Rahmen der Flurneuordnung Wachenhofen unter Federführung des Amtes für Ländliche Entwicklung bereits seit längerem geplant und vorbereitet wurde, wird ebenfalls noch vor den Weihnachtsfeiertagen erfolgen. Ich bin froh, dass trotz der vielen Auflagen durch Natur- und Denkmalschutz der Zeitplan eingehalten bzw. deutlich unterschritten werden kann, wozu auch die passende Witterung beigetragen hat. Das Investitionsvolumen für die oben genannten Maßnahmen liegt bei knapp 2,5 Mio. €.

Zwischenzeitlich haben die Nominierungsversammlungen zu den Kommunalwahlen im Frühjahr 2026 auch in unserer Gemeinde stattgefunden. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird es wieder zwei Listen geben, die mit Bürgermeister- und Gemeinderatskandidaten antreten. Bis zum 08. Januar 2026 besteht allerdings noch die Möglichkeit, weitere Wahlvorschläge einzureichen. Ich danke allen antretenden Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen und hoffe auf einen sachlichen und fairen Wahlkampf.
Weitere Informationen zu den Versammlungen finden Sie im Inneren dieses Blattes.

Jetzt liegen aber zuerst die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel vor uns.
Ihnen allen wünsche ich, auch im Namen des Gemeinderates, frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2026.

Alesheim, im Dezember 2025

Manfred Schuster
1. Bürgermeister

1. Anpassung der Wassergebühren zum 01.01.2026

Die Gebühren für die Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Alesheim wurden zuletzt zum 01.01.2024 für den Vierjahreszeitraum 2024-2027 kalkuliert. Aufgrund der Störung/Unterbrechung der gemeindlichen Wasserversorgung vom 18.12.2024 bis 06.02.2025 sind erhebliche Mehrkosten entstanden. Ursache hierfür war der Ausfall von zwei Pumpen, die das Alesheimer Trinkwasser vom Wasserhaus im Altmühlgrund zum Hochbehälter befördern. Während der fast achtwöchigen Unterbrechung wurde der gesamte Wasserverbrauch der Gemeinde Alesheim vom Nachbarversorger „Zweckverband Pfofelder Gruppe“ zu einem höheren Wasserpreis bereitgestellt.

Für die Errichtung und Unterhaltung einer Notleitung, die ständig notwendigen Wasseruntersuchungen und die Überholung der beiden alten Pumpen sind erhebliche ungeplante Mehrkosten in Höhe von rund 50.000 € angefallen. Hinzu kommt die Anschaffung einer neuen Pumpe, die über die jährliche Abschreibung/Verzinsung in den Gebührenaufwand einfließt.

Der Gemeinderat hat sich aufgrund der oben genannten umfangreichen Abweichungen von der bisherigen Kalkulation dazu entschieden, den laufenden Kalkulationszeitraum bereits nach zwei Jahren zum 31.12.2025 abzubrechen und eine Neukalkulation für die Jahre 2026-2029 durchzuführen.

In seiner Sitzung am 21.11.2025 hat der Gemeinderat, auf Grundlage der von Kämmerer Marco Wittmann zur Verfügung gestellten Musterberechnungen, die Wassergebühren mit dem Ziel angehoben, den aufgelaufenen Mehraufwand bis Ende 2029 auszugleichen (die Berechnungen sind auf der Homepage der Gemeinde einsehbar). Ebenfalls in die Kalkulation eingeflossen ist der ab 1. Juli 2026 für Wasserversorger in Bayern gesetzlich neu zu erhebende „Wassercent“ in Höhe von 10 Cent je gefördertem Kubikmeter Trinkwasser.

Zum 01.01.2026 erhöht sich der Bezugspreis für einen Kubikmeter Trinkwasser von bisher netto 1,12 € (brutto 1,20 €) auf netto 1,38 € (brutto 1,48 €).
De Grundgebühren für die Wasserzähler wurden ebenfalls um ca. 10 % erhöht.
Sie betragen zukünftig netto für den haushaltsüblichen 2,5 m³ Zähler 132,00 €/Jahr, für den 6,0 m³ Zähler 198,00 €/Jahr.

Für die Bereitstellung eines Bauwasserzählers werden ab 2026 einmalig 80,00 € zzgl. USt erhoben. Damit soll ein kostendeckender Ein- bzw. Ausbau der Zähler durch die Gemeindearbeiter erreicht werden.
Die als kostenrechnende Einrichtung betriebene gemeindliche Wasserversorgung ist gesetzlich angehalten, alle anfallenden Aufwendungen ohne Gewinnerzielung auf ihre Abnehmer umzulegen. Der Bereitstellung von erstklassigem Trinkwasser wird nicht zuletzt aufgrund der zunehmenden Wasserknappheit in Zukunft verstärkt hohe Priorität beigemessen werden müssen.

2. Zweckverband zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe

Die Verbandsversammlung der Pfofelder Gruppe hat am 03.06.2025 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen. Die Satzung wurde vom Landratsamt - soweit erforderlich - rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen Nr. 40 vom 04.10.2025 unter der Nummer 137 amtlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung liegt in der Geschäftsstelle der Pfofelder Gruppe, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen auf und kann während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 auf der Homepage der Pfofelder Gruppe unter www.pfofeldergruppe.de Gunzenhausen.

3. Kommunale Wärmeplanung

Die gesetzlich vorgeschriebene Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für unsere Gemeinde ist abgeschlossen. In seiner Sitzung am 15. August hat der Gemeinderat den vom Institut für Energietechnik aus Amberg entwickelten und vorgestellten Plan beschlossen. Konkrete Maßnahmen lassen sich daraus allerdings nicht ableiten. Vielmehr wurden die grundlegenden Wärmebedarfe der einzelnen Gemeindeteile ermittelt und mögliche Alternativen zu deren Deckung aufgezeigt. Sie können die Präsentation der gemeindlichen Wärmeplanung auf der Homepage der Gemeinde Alesheim einsehen.

4. Nominierungsversammlungen in Trommetsheim und Alesheim

Am Freitag, den 28.11.2025, fand die Nominierungsversammlung der „Freien Wählergemeinschaft Trommetsheim“ statt. 52 Unterstützer und Unterstützerinnen fanden sich dazu im Schützenhaus ein. Zum Bürgermeisterkandidaten wurde mit großer Mehrheit Helmut Zäh gewählt.

Gemeinderatskandidaten sind im Bild von links nach rechts Stefan Schuster, Anna Schuster, Bürgermeisterkandidat Helmut Zäh, Nina Silbereisen, Michael Kernstock und Gerhard Müller.

Einen Tag später, am Samstag, den 29.11.2025, folgte die Nominierungsversammlung der Liste „CSU – Freie Wähler Alesheim“ im Gasthaus Conrad. 98 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Veranstaltung teil.
Zum Bürgermeisterkandidaten wurde mit großer Mehrheit Werner Meister jun. gewählt. Die Kandidaten für den Gemeinderat finden Sie auf dem untenstehenden Bild.

Auf dem Bild sind zu sehen von links nach rechts - Luisa Beckstein, Robert Kraft, Werner Meister jun., Florian Kröber, Thorsten Roth, Thomas Beck, Florian Gagsteiger; nicht auf dem Bild Johannes Schiele (war erkrankt)

5. Baugebiet Alesheim „Am Echerlein“

Die Firma Grillenberger hat die Erschließungsarbeiten im Bauabschnitt I trotz der widrigen Witterungsverhältnisse im Herbst zügig vorangetrieben. Die Maßnahme kann daher noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Asphaltierungsarbeiten erfolgten in der ersten Dezemberwoche. Ab dem 09.12.2025 ist das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung vor Ort, um die Bauparzellen einzumessen. Sobald die Vermessungsprotokolle vorliegen (spätestens im März 2026), können Notartermine vereinbart werden.

Bewerber, die Bauplätze bereits fest reserviert haben, werden von der Gemeinde angeschrieben, sobald die Verkaufsvoraussetzungen vorliegen.
Neue Interessenten können im Bauamt der VG Altmühltal Unterlagen anfordern und sich dort als Bewerber registrieren lassen.
Die Erschließungskosten für die 14 neuen Bauplätze im Bauabschnitt I belaufen sich auf rund 1,0 Mio. €. Dieser Betrag muss von der Gemeinde bis zum Verkauf der Bauplätze vorfinanziert werden. Der Bauplatzpreis wurde vom Gemeinderat auf 110,00 €/m² festgesetzt.

6. Hort Alesheim

Dank des großen Einsatzes unserer heimischen Bauunternehmen ist auch diese Maßnahme in den letzten Wochen gut vorangekommen. Die Umbauarbeiten im Obergeschoss des Bestandsgebäudes können bis Weihnachten weitgehend abgeschlossen werden. Der Bezug durch die Kinder und das Personal ist im Laufe des Monats Januar 2026 geplant.
Am 20. November konnte das Richtfest des neuen Anbaus mit einer kleinen Feier begangen werden. Der Neubau ist winterfest, die Fenster sind eingebaut. Die Arbeiten können hier also auch während der Wintermonate zügig weitergehen.
Der Umbau im Kindergartengebäude bei laufendem Betrieb hat vielerlei Erschwernisse für das Personal und die Kinder mit sich gebracht. Für das entgegengebrachte Verständnis von Seiten des Kiga und der Eltern bedanke ich mich.

7. Bauschuttdeponie Alesheim

Nach über 10 Jahren als Aufsicht auf der Alesheimer Deponie hat Herr Steffen Hein zum 30.11.2025 seine Tätigkeit beendet. 1. Bürgermeister Manfred Schuster bedankte sich am letzten Arbeitstag für die langjährige gute Zusammenarbeit mit einem kleinen Präsent.

Während der Wintermonate ist die Deponie nicht personalbesetzt. In dringenden Fällen kann bei geeigneter Witterung jedoch mit dem gemeindlichen Bauhof ein Anlieferungstermin vereinbart werden.
Aus gegebenem Anlass wird wieder einmal darauf hingewiesen, dass die Anlieferung größerer Deponiemengen (über 20 m³) rechtzeitig, d. h. möglichst 5 Werktage vorher, bei der Gemeinde anzumelden ist. Dieser Zeitraum ist notwendig, um ggf. Planierarbeiten auf der Deponie durchführen zu können, die eine ungehinderte Anfuhr ermöglichen. Bei Nichteinhaltung dieser Vorgaben und bei schlechter Witterung behält es sich die Gemeinde vor, die Annahme von Deponiematerial zu verweigern. Angenommen und abgelagert werden ausschließlich Erdaushub und unbelasteter Bauschutt. Elektroschrott, Gipskartonplatten und andere vergleichbare Materialien dürfen auf der Alesheimer Deponie nicht entsorgt werden. Die Deponieaufsicht ist angehalten, verunreinigte Anlieferungen zurückzuweisen.

Zum 01.04.2026 stellt die Gemeinde einen neuen Deponiewärter ein.
Interessenten können sich direkt an 1. Bürgermeister Schuster oder die VG Altmühltal (Frau Rudi, Telefon 09146/94294-20) wenden.
Öffnungszeiten jeweils Samstag von 10:00 – 12:00 Uhr (von April – November).

Falls sich keine neue Deponieaufsicht findet, werden ab dem kommenden Frühjahr keine Samstagsanlieferungen mehr möglich sein.

8. FFW Störzelbach

Nachdem der bisherige 1. Kommandant der FFW Störzelbach, Daniel Stache, aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt angekündigt hatte, wurden in einer außerordentlichen Versammlung am 28. Oktober 2025 im Dorfgemeinschaftshaus Neuwahlen notwendig.
Zum neuen 1. Kommandanten der FFW Störzelbach wurde mit großer Mehrheit Stefan Beck gewählt. Seine Stellvertreter sind Jörg Reißinger und Madlen Beck. Komplettiert wird die Vorstandschaft durch den Vorsitzenden Christian Tutsch und Lisa Kirchdorfer, die in Personalunion zur Kassiererin und Protokollführerin gewählt wurde.
Die neuen Führungskräfte werden zeitnah die notwendigen Lehrgänge absolvieren.
Die stark verjüngte Störzelbacher Wehr ist damit für die Zukunft wieder gut aufgestellt.

Foto: 1. Bgm. Manfred Schuster, 1. Kommandant Stefan Beck, Stv. Kommandant Jörg Reißinger, Stv. Kommandantin Madlen Beck, Kassiererin Lisa Kirchdorfer, Vorstand Christian Tutsch (von links nach rechts).

9. Regionalbudget 2025

Über das Programm „Regionalbudget“ des ALE konnte im Jahr 2025 die Errichtung eines stationären Stromanschlusskastens am Trommetsheimer Kirchplatz mit 9.921,00 € gefördert werden. Damit steht zukünftig bei Veranstaltungen (z.B. Kirchweih, Dorfweihnacht, Vereinsfeste, u.a.) ein zentraler Anschlusspunkt mit gesondertem Stromzähler zur Verfügung. Die bisher für jede Veranstaltung aufwändig herzustellende Stromversorgung über angrenzende private Anwesen kann damit zukünftig entfallen.

10. Unerlaubte Abfallentsorgung in gemeindlichen Hecken

Nachdem sich in letzter Zeit die Ablagerungen von Unrat in gemeindlichen Hecken (Bild stammt vom Alesheimer Singertweg) häufen, erfolgt der dringende Hinweis, dass es sich hierbei um eine unerlaubte Abfallentsorgung handelt. Falls der bzw. die Verursacher ermittelt werden können, werden ihnen die Kosten der Beseitigung in Rechnung gestellt. Zudem kann ein Ordnungsgeld verhängt werden. Sollten unerlaubte Ablagerungen beobachtet werden, bitte ich, die Gemeinde zu verständigen.

11. Flurumgang Wachenhofen

Wie alljährlich fand am Samstag vor dem Volkstrauertag der alljährliche Flurumgang statt. Im dreijährigen Turnus werden dabei abwechselnd die Gemarkungsgrenzen von Alesheim-Störzelbach, Wachenhofen und Trommetsheim kontrolliert. In diesem Jahr war die Wachenhofener Flur an der Reihe. Zum Start um 09.30 Uhr machten sich rd. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den ca. 15 Kilometer langen Weg. Den ganzen Tag über hielt das trockene und milde Herbstwetter an und bescherte den Feldgeschworenen, den Gemeinderäten, den Jagdpächtern Hermann Schneid und Klaus Weißlein und etlichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine unterhaltsame und interessante Rundwanderung. Mit einem gemeinsamen Essen klang die Veranstaltung im Gasthaus Weißlein am Abend gemütlich aus.

12. Neuregelung bei Altkleidersammlung: Container werden abgezogen

In den kommenden Wochen wird ein Großteil der Altkleidercontainer im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen nach und nach abgezogen. Aufgrund der drastisch gestiegenen Entsorgungskosten und dem dramatischen Verfall der Erlöse für Altkleider ist die Sammlung auch für die langjährig tätigen Unternehmer und Verbände nicht mehr wirtschaftlich durchführbar.
Die Recyclinghöfe in Weißenburg und Gunzenhausen sowie alle Wertstoffhöfe im Landkreis nehmen nach wie vor Altkleider an. Für gute, noch tragbare Kleidung wird empfohlen, diese direkt bei gemeinnützigen Einrichtungen, Sozialkaufhäusern oder Secondhandläden, z.B. Caritas, Diakoniekaufhäuser und Rotes Kreuz abzugeben.
Aufgrund der weltweit äußerst schlechten Absatzmöglichkeiten für Alttextilien lassen sich nur noch gute und tragbare Altkleider und Schuhe einer sinnvollen Verwertung zuführen.

13. Wichtige Hinweise für Veranstalter einer öffentlichen Vergnügung

1. Anzeigepflicht
Alle öffentlichen Veranstaltungen müssen spätestens eine Woche vor der Veranstaltung schriftlich beim Ordnungsamt angezeigt werden (Erforderliche Angaben: Art der Veranstaltung, Ort, Zeit, Zahl der Teilnehmer).

2. Erlaubnispflicht bei größeren Veranstaltungen
Für größere Veranstaltungen kann eine Genehmigung erforderlich sein. Anzeigen sollen daher möglichst frühzeitig, gegebenenfalls bereits mehrere Monate im Voraus, erfolgen, damit bei Bedarf notwendige Sicherheitsmaßnahmen (z. B. in Abstimmung mit Polizei, Jugendamt oder Lebensmittelüberwachung) getroffen werden können.
Hinweis: Wird die Anzeige zu spät eingereicht, kann die Veranstaltung abgelehnt werden.

3. Veranstaltungen mit Alkoholausschank (§ 12 GastG)
Hierfür ist eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis erforderlich.
Es gibt folgende Möglichkeiten:
a) Genehmigungsfiktion (kostenlos):
Für regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen, bei denen in der Vergangenheit bereits eine Gestattung erteilt wurde, keine Probleme aufgetreten sind und die mindestens zwei Wochen vorher angezeigt werden, kann die Erlaubnis kostenlos im Rahmen einer Genehmigungsfiktion erteilt werden.
b) Kostenpflichtige Erlaubnis:
Wenn die Veranstaltung nicht mindestens zwei Wochen vorher angezeigt wird oder bisher noch keine Genehmigung erteilt wurde, ist eine kostenpflichtige Gestattung zwingend erforderlich.

Die Verwaltung prüft weiterhin jeden Antrag im Einzelfall und entscheidet, ob eine Erlaubnis notwendig ist oder nicht.

Anträge auf Erlaubnis einer öffentlichen Veranstaltung oder eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs können bequem über den Online-Bürgerservice auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal gestellt werden.
Für die Anzeige einer kleineren Veranstaltung reicht eine einfache E-Mail an standesamt@vgem-altmuehltal.de.
Bei Fragen können Sie sich jederzeit an das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, 09146/94294-23 wenden.

14. Abfallbroschüre des Landkreises

Die Müllfibel liegt auch in diesem Jahr in der VG Altmühltal und an den Recycling- und Wertstoffhöfen aus. Außerdem steht Sie online als PDF unter: https://www.landkreis-wug.de/abfall/downloads/ zur Verfügung.

15. Veranstaltungshinweise/Termine

13.12.2025	Weihnachtsfeier des SVA, Beginn 17:30 Uhr, Gasthaus Conrad
14.12.2025	Dorfweihnacht Trommetsheim, 18:00 Uhr Andacht in der Kirche, im Anschluss Musik und Bewirtung auf dem Kirchplatz
20.12.2025	Weihnachtsfeier DGS/FFW Störzelbach, Dorfgemeinschaftshaus
21.12.2025	Weihnachtsschießen Schützenverein Frohsinn Alesheim, ab 11:00 Uhr im Schützenhaus
30.12.2025	JHV ELJ Alesheim, 19:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Alesheim
07.01.2026	**Sitzung Jahresplaner 2026 der Vereine, Beginn 19:30 Uhr, Sportheim Alesheim**

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie außerdem auf der Homepage der Gemeinde Alesheim. Hier kann auch auf Veranstaltungen örtlicher Vereine und Organisationen hingewiesen werden. Veröffentlichungswünsche können unter info@alesheim.de oder per Telefon unter der 09146/221 übermittelt werden.

Die Kommunale Bürgerstiftung Alesheim

Bankverbindung Kommunale Bürgerstiftung Alesheim:
Sparkasse Mittelfranken-Süd - IBAN: DE7976450

Bürgersprechstunden
*Die wöchentlichen Bürgersprechstunden finden **jeweils am Donnerstag** wie folgt statt:*
***in Alesheim von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr** im Bürgerhaus, Weimersheimer Straße 3*
***in Trommetsheim von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr** im Schützenhaus, Kirchstraße 9*
Gemeindekanzlei Alesheim, Weimersheimer Straße 3, 91793 Alesheim
Tel.: 09146/221 (1. Bürgermeister Schuster) - info@alesheim.de - www.alesheim.de